

<b>1. Maria Eberlin</b>	<b>2</b>
<b>2. Hans Kauffmann</b>	<b>2</b>
<b>3. Christa Nigg</b>	<b>2</b>
<b>4. Catharina Von Banckh.</b>	<b>3</b>
<b>5. Enderlin Rheinberger.</b>	<b>3</b>
<b>6. Johannes Eberlin.</b>	<b>3</b>
<b>7. Martin Jehlin.</b>	<b>4</b>
<b>8. Adam Lampart und Christian Frickh.</b>	<b>4</b>
<b>9. Maria Schleglin.</b>	<b>4</b>
<b>10. Monica Köchin.</b>	<b>4</b>
<b>11. Barbara Rigin.</b>	<b>5</b>
<b>12. Roni Tschetter.</b>	<b>5</b>
<b>13. Ulrich Weiß.</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungen und Siglen</b>	<b>6</b>
<b>Lateinische Textstellen und häufige Vokabel</b>	<b>7</b>
<b>Personenverzeichnis</b>	<b>10</b>

[7] Nachdemahlen mir, endes ernandten rechtsgelehrten, kurz verschiedener tagen ein neues protocollum inquisitionis über einige hochgräflich-, hohenemsisch-, vaduzische unterthanen zugekommen und verlanget worden, meine wenige gedanckhen von selbigen und dem auff ihnen wegen des verfluchten lasters der hexerey liegenden verdachts zu papier zu bringen.

Als habe zu schuldigster wilfahr ich nicht ermangelt, die ganze sache und dero meriten<sup>1</sup> in reiffliche consideration zu ziehen, zumahlen auch, was mir hierüber in iure et facto<sup>2</sup> zugegangen, alhier in möglichster kürze wissen zu machen.

Und zwar, so halt ich dieser mahlen vor ganz überflüssig, meine hievorige asserta circa modum inquirendi, indicia præcedentia, personas testificantes et formam examinis ab et de indiciiis capturæ, puta, denunciacione complicum, violentia famæ, fuga, [2] confessione propria, verbisque suspectis<sup>3</sup>, ohne auff die hiehero zu wiederholen, alß welche schon bereits neulicher mahlen ihre demonstration und außführung genüglich bekommen, ich auch præsumire<sup>4</sup>, es werde quod

---

<sup>1</sup> Verdienste.

<sup>2</sup> rechtlich und tatsächlich.

<sup>3</sup> „asserta circa modum inquirendi, indicia præcedentia, personas testificantes et formam examinis ab et de indiciiis capturæ, puta, denunciacione complicum, violentia famæ, fuga, confessione propria, verbisque suspectis“: Behauptungen hinsichtlich die Art der Befragung, die vorangegangene Beweise, die bezeugenden Personen und die Untersuchungsform von und über die Beweise der Gefangennahme, erwogen, durch die Nennung der Komplizen, die Heftigkeit des schlechten Rufs, die Flucht, das eigene Bekenntnis und die verdächtigen Worte.

<sup>4</sup> vermute.

materiam inquisitionis attinet dominus iudex<sup>5</sup> sich nicht haben entgegen seine lassen, darinnen alle behörige nothurfft zu verfügen.

Dannhero und eben nach anleithung und manuduction<sup>6</sup> obgemeldter meiner assertorum und bißherigen fundamenten, auch aniezo, quod Deus faxit, feliciter<sup>7</sup> zu specificirter betrachtung der suspecten und angegebenen personen zu schreiten, so findet sich in eingereichtem rotulo<sup>8</sup>

### 1. Maria Eberlin

ab Plancken<sup>9</sup>.

Welches weib, wie es wegen vieler übelthaten und veneficiorum<sup>10</sup> ganz verschreit und ex prægravibus indiciis suspecta<sup>11</sup> gewesen, also auch empfangenem bericht nach bereits eingezogen und dahin gebracht worden, daß sie ihre untathen und zauberey gestanden, und folglich denjenigen lohn zu erwarthen hat, welchen ihre bekennende unthaten verdienen. (1)<sup>a</sup>

### 2. Hans Kauffmann abm Trisnerberg<sup>12</sup>. [3]

Bey diesem inquisito weiß ich aus denen beygefügeten zeügensagen mehr nicht zu nemmen, alß was schon bereits in dem ersten bedenckhen, so nebst diesem wiederumb zurückhe gehet, sub n<sup>o</sup>. 20. dahin gemeldet worden, daß dessen geführte reden und gottlosigkeit eben keine magiam importire<sup>13</sup>. Wiewolen dermahlen die wider ihne beschehene denunciation und verbrennung seiner muther, von deren er die milch gesogen, iuxta nuper deducta<sup>14</sup> wol einige suspicion eines nicht gar richtigen lebens machen können: und ich dannhero die ohnfürgreiffliche meinung schöpfe, daß zumahlen eben die angegebene flucht noch nicht erwiesen oder liquid<sup>15</sup>, auff sein wesen genauere ächtung gegeben und ob er etwa da und dorten schaden gethan, nachgeforscht werde.

Inmassen, sonderheitlich da er sich bey gegenwärtigem process über das verbott der gnädigen herrschafft nachmahlen absentiren würde, auff dessen rückkhkunfft hinnach genugsame ursach verhanden wäre, nach ihme zu greiffen (2)<sup>b</sup>

### 3. Christa Nigg zu Melß<sup>16</sup>.

Wider diesen Niggen sein 8 denunciationses vorhanden, welche, da ferne sie, nach- [4] dem §. die dritte claß etc. etc. ob gemeldten bedenckhens p. 5. eingegangen, den bedeuten umso mehr graviren<sup>17</sup>, als die iurato depositio<sup>18</sup> der Catharinæ Beckin eine sehr starcke vermuthung an die hand giebet, daß mit dem überschickten wein einige schelmerey vorgegangen sein müsse, bevorab nachdeme der deponentin ihre dochter die milch darüber verlohren haben solle.

Fals nun der dochtermann, Gregori Steger, Johann Bernhard und Joß Bürgele, auch vorderist die dochter selbst diese deposition bejahen und gleiches respective aussage: vermeint ich diese beede indicia genugsam zu sein, daß wider inquisitum, sonderheitlich wo mala fama mit vorhanden, quoad capturam<sup>19</sup> fürgefahren werden möchte. (3)<sup>c</sup>

<sup>5</sup> „quod materiam inquisitionis attinet dominus iudex“: was die Materie der Untersuchung angeht, der Herr Richter.

<sup>6</sup> leitenden Hand.

<sup>7</sup> „quod Deus faxit, feliciter“: was Gott gemacht hat, glücklicher.

<sup>8</sup> Schriftrolle.

<sup>9</sup> Planken, Gem. (FL).

<sup>10</sup> Giftmischereien.

<sup>11</sup> „ex prægravibus indiciis suspecta“: aus vorangegangenen schweren Beweisen verdächtig.

<sup>12</sup> Triesenberg, Gem. (FL).

<sup>13</sup> „magiam importire“: Zauberei einführe.

<sup>14</sup> „uxta nuper deducta“: neben neulicher Schlussfolgerung.

<sup>15</sup> klar.

<sup>16</sup> Mäls, Ortsteil von Balzers (FL).

<sup>17</sup> belasten.

<sup>18</sup> vereidigte Anzeige.

<sup>19</sup> so lange bis zur Gefangennahme.

#### 4. Catharina Von Banckh.

Wider diese macht Balthasar Kauffmann eine starckhe anlag, vorgebend, daß über ihr betrohen ihme 2 melckhkuh ergaltet, hernach widerumb 2 schwein verreckht, und eine andere kuh die milch genommen, dero gehabtes kalb aber gar zu schanden gangen seye. Ich wolte aber, seitemahlen einige denunciationes oder auch mala fama, so viel nur wissend, nicht vorhanden, zu dem einzug dieser inquisitin [5] nicht gerne rathen, anerwogen, erstlich das eingefürte testimonium singulare<sup>20</sup> und mit andern behülffen nicht versehen. Ja sogar die allegirte<sup>21</sup> bedrohung general und nicht eben von nöthen, solche auff die zauberey zu appliciren, worauff sich doch die Constitutio Carolina<sup>22</sup> specific<sup>23</sup> beziehet, auch noch über dieses die betrohung von beeden beschehen, und etwa mehr præsumirlich<sup>24</sup>, daß der schaden a magis irritata<sup>25</sup> und derjenigen, so die ohrfeigen bekommen, ihme zugefüget worden wäre.

#### 5. Enderlin Rheinberger.

Er ist 1. sæpius denunciatus<sup>26</sup>,

2. von der schwöster her malæ famæ<sup>27</sup>,

3. fugitivus<sup>28</sup>,

4. male sibi conscius ex depositione<sup>29</sup> Joannes Ospilt et Georgii Dresselt, sonderlich aber nach aussag seiner vogtdochter schon von geraumer zeit intentionirt<sup>30</sup> gewesen, ohne wissentliche genugsame redliche ursach sich aus dem staub zu machen. Derowegen, obgleich einige veneficii nicht bewusst, dieser concursus<sup>31</sup> schon genugsame ursachen gebet, ihne als einem zauberer einzuziehen. Aniezo aber, weil er sich absentirt, ihne legitimo modo zu citiren<sup>32</sup> und auff sein erscheinen oder nicht, ferners mit der captur oder relegatione ad perpetuum et confiscatione<sup>33</sup> füzufahren: v. Carol. sa. allegg. p. 9. in fin. et 10. in pr. (4)<sup>d</sup>

#### 6. Johannes Eberlin.

Wider diesen, der auch 2 mahl denunciaret worden, bringt Johann Eberlin ab Blanckhen eine zimblich scharff gezeügniß ein, welche umb so mehr in consideration<sup>34</sup> zu ziehen, alß auff die worth: „wann er den leüthen schaden könne“ sogleich der effect gefolget und selbiger sich noch dato vor augen zeigt. Sodaß, da ferne nur noch einig ander indicium vorhanden wären, ich mit der captur kein bedenckhen trüge. Da ich aber dermahlen sonderlich dessentwegen vor

---

<sup>20</sup> Zeugnis allein steht.

<sup>21</sup> behauptete.

<sup>22</sup> SCHÖFFER, Ivo (Hg.), Constitutio Criminalis Carolina: Deß allerdurchlechtigsten, großmechtigsten, vnüberwindtlichsten keyser Karls des fünfften und des Heyligen Römischen Reichs peinlich gerichtts ordnung, auff den Reichstagen zu Augspurgk und Regenspurgk in jaren dreissig vnd zwey und dreissig gehalten, auffgericht und beschlossen, Mainz 1534.

<https://books.google.at/books?id=qKFTAAAACAAJ&pg=PT47&dq=Peinliche+Halsgerichtsordnung&hl=de&sa=X&ved=0CDQQ6AEwBG0VChMIkZrvtKaWxwIVQZwUCh0v-A9L#v=onepage&q=Peinliche%20Halsgerichtsordnung&f=false>

<sup>23</sup> genau.

<sup>24</sup> zu vermuten.

<sup>25</sup> „a magis irritata“: von unwirksamer Zauberei.

<sup>26</sup> oft angezeigt.

<sup>27</sup> in schlechtem Ruf.

<sup>28</sup> ein Flüchtiger.

<sup>29</sup> „male sibi conscius ex depositione“: er ist sich seiner Schlechtigkeit bewusst aus der Aussage.

<sup>30</sup> die Absicht gehabt.

<sup>31</sup> Zusammentreffen.

<sup>32</sup> „legitimo modo zu citiren“: rechtmäßige Weise vorzuladen.

<sup>33</sup> „relegatione ad perpetuum et confiscatione“: Verbannung und mit der Konfiszierung fortzuführen.

<sup>34</sup> Überlegung.

unrathsam halte, weilen (1.) auff die denunciationes, wo sie nicht in maiori quantitate<sup>35</sup> vorhanden, gar behutsam zu gehen, (2.) zeug selbsten einige passion mit in seiner deposition verspühren lassen, und aus dessen über den Jelin gethaner aussag so viel hervorkommet, das er mit beeden inquisiten auff der kirchweyh händel gehabt, also sich etwa daselbsten auch müsste übersehen haben.

### **7. Martin Jehlin.**

Wider diesen kan per rationes superiores<sup>36</sup>, und indeme einige andere behülff, alß mir wissend nicht verhanden, auch zur zeit noch nicht sicher, wol aber alsdann meines bedunckhens procediret<sup>37</sup> werden, wann inquisitus mit [7] andern indiciis puta sæpius culi denunciatione famæ malæ ex persona propria<sup>38</sup> etc. zugleich beladen wäre, cum hic loci testis, utut singularis de facto proprio deponens pleni probet<sup>39</sup>. v. Const. prædicit. p. 17.

### **8. Adam Lampart und Christian Frickh.**

Was in dickh gemeldtem bedenkhen über diese beede angefüget worden, würde dieser mahlen auch wol sein verbleiben haben. Da ferne nicht jenen betreffende des Angers beedigte aussag, wie es ihme mit seinen ohne zweifel bezauberten stückh vieh ergangen, mir andere, und zwar diese gedankhen beygebracht, das der actus bey dem Georg Beckhen, wie er natürlich freylich geschehen können, also dermahlen durch einige bezauberung fürgegangen sein müste, aller massen derowegen, wo mala fama noch darzu verhanden, freylich ad capturam mithin geschritten werden könnte. Diesen aber belangende, hab ich die neuliche deposition, wie selbige verificiret werden könnte, mit wenigem beditten, aniezo aber ex relatione<sup>40</sup> Thomæ Walsers (wann dieselbe mit aidlicher aussag der Mariæ Kauffmannin bestätigtet wirdt) und Georg Conraden von Schan<sup>41</sup> ertheiltem bericht so viel [8] ersehen, daß über neuliche indicia und anhandgebung, wie fernes zu procediren, auch iezmahlige nachricht die beyfahung meines bedunckhens vor billich und rechtmässig zu halten. (5)<sup>e</sup>

### **9. Maria Schleglin.**

Mit dieser und ihren kindern befind ich die sach annoch in ihrem vorigen verbleiben, daß neu eingebrachte indicium aber an sich selbsten zweifelhafft und also beschaffen, daß aus diesem allein ich den anfang der captur bey der muter nicht wol machen wolte.

Nachdemahlen das obrigkeitliche betragen über eine solche sach auch bey einem redlichen weib einen schreckhen verursachen, in dem übrigen aber gar wol geschehen können, daß unterdessen das holz auff die seiten gekommen.

### **10. Monica Köchin.**

Die ausgelassene suspecte reden dieses weibes gegen Adam Walsern, 2. leichtfertige bezeüfung ihres gemüthes bey verbrennung der muter, 3. und andere ihro vernünfftig auffgebürdete, in protocollo specificirte veneficia<sup>42</sup>, sonderheitlich der verlauff mit Thomæ Walsers kind, und auff betrohen erfolgter abgang 3 kälber etc. machet so viel, daß über diese so starckhe indicia und

---

<sup>35</sup> großer Zahl.

<sup>36</sup> „per rationes superiores“: durch höherer Gründe.

<sup>37</sup> fortgefahren.

<sup>38</sup> „indiciis puta sæpius culi denunciatione famæ malæ ex persona propria“: Beweisen beispielsweise öfter durch die Anschuldigung des Hintern dem schlechten Ruf aus eigener Person.

<sup>39</sup> „cum hic loci testis, utut singularis de facto proprio deponens pleni probet“: weil dieser örtliche Zeuge, als einziger tatsächlich ausführlich die eigene Aussage beweist.

<sup>40</sup> aus dem Bericht.

<sup>41</sup> Schaan, Gem. (FL).

<sup>42</sup> „in protocollo specificirte veneficia“: im Protokoll genau erklärte Zaubereien.

noch darzu gekommene, zwar einzelne denunciation<sup>43</sup> sein obstante [9] revocatione per confessarium suppeditata, cum tot indicia concurrant<sup>44</sup>, mit beyfahung dieser ohngezweifelt fortgefahren werden mag. (6)<sup>f</sup>

### 11. Barbara Rigin.

Die blosse deposition Jacobs Bargezi von seiner erkrankten kuh, so auch natürlich geschehen können, beschwäret diese inquisitin nicht so sehr, alß dero ergriffene flucht, welche aber, wie sie etwa aus andern ursachen beschehen sein kan, ebenmässig in mangel anderer indiciorum, so pro saga<sup>45</sup> nicht angehen, noch, falß sie gleich bey der hand wäre, ad capturam condemniren<sup>46</sup> würde. Es müste dann andere, mir unbewuste, circumstantien verhanden sein, so das delictum aggravirten. Inmassen bey dem Reinberger superius beschehen.

### 12. Roni Tschetter.

Die über diesen mann einkommene indicia sein so beschaffen, daß ich eigentlich nicht sehe, was auß denenselbigen zu nemmen, anerwogen beederseitige depositiones des Jürgen Conrads und Adam Kauffmann in facto eodem<sup>47</sup> zwar gleich, mitnichten aber diese geben, daß inquisit sich vor einen hexenmeister be- [10] kennet, sondern alß ihme die Beckhischen mit dergleichen worten auffgezogen, kommen, nicht trinckhen wollen, sondern endlich gar davongelauffen seye. Quaderers attestation gibt nicht mehr, alß das inquisit und seine frau erschrockhen, da viel männer vor ihrem hauß gewesen und hinein begehrt, welches ja so wenig als obiges, alleine, et sine concursu aliorum graviorum indiciorum<sup>48</sup>, vor eine genugsame ursache der captur und tortur geben könnte. Also ich ein mahl nicht sehen kan, wie dieser inquisit, pro hoc tempore<sup>49</sup> mit fug angegriffen werden möchte.

### 13. Ulrich Weiß.

Dieser ist (1.) pessimæ famæ<sup>50</sup>, wie er beschrieben worden. Ich aber præsumire<sup>51</sup>, daß selbiger sich secundi consilii superioris<sup>52</sup> p. 6. sq. requisita<sup>53</sup> befinde.

(2.) 13 denunciatus<sup>54</sup>.

(3.) Male sibi conscius<sup>55</sup>. Massen er sogar auff beschehenes schelten sich darwider nie gesezset. Consil. anter. pag. 10. in f.

Welcher concursus mich dann, ohnangesehen andere zeügensagen nicht verhanden per nuper fuse deducta, beweget, salva aliis sententias auch ratione<sup>56</sup> dieses mannes ad capturam zu sprechen. (7)<sup>g</sup> Wiewohl nicht [11] ohn, und besser auch sicherer wäre, annoch umb einig andere indicia ex ore<sup>57</sup> unpartheyischer gezeügen sich umbzuthun.

---

<sup>43</sup> Anzeige.

<sup>44</sup> „obstante revocatione per confessarium suppeditata, cum tot indicia concurrant“: entgegenstehend durch die Wiederrufung mittels Bekenntnis geliefert, weil so viele Beweise zusammenlaufen.

<sup>45</sup> als Wahrsagerei.

<sup>46</sup> „ad capturam condemniren“: zur Gefangennahme verdammen.

<sup>47</sup> „in facto eodem“: in der Tat ebenso.

<sup>48</sup> „et sine concursu aliorum graviorum indiciorum“: und ohne Zusammenkommen anderer schwerer Beweise.

<sup>49</sup> diesmal.

<sup>50</sup> (von) allerschlimmstem Ruf.

<sup>51</sup> nehme an.

<sup>52</sup> „secundi consilii superioris“: nach dem oberen Ratschlag.

<sup>53</sup> nachgeforscht.

<sup>54</sup> 13 Mal angezeigt.

<sup>55</sup> „Male sibi conscius“: Sich seiner Schlechtigkeit bewusst.

<sup>56</sup> „per nuper fuse deducta, beweget, salva aliis sententias auch ratione“: durch kürzlich breit eingezogen, bewegt, ausgenommen anderer Äußerungen, auch deshalb.

<sup>57</sup> aus dem Mund.

Was sonst die gradus torturæ<sup>58</sup> betrifft, so verbleiben selbige, nach neulichem meinem discurs und eingeführten rationibus<sup>59</sup> der legalitet des richters anheim gestellt.

Et ita censeo, salva semper melius rectiusque sententium opinione<sup>60</sup>.

Actum<sup>61</sup> Lindau<sup>62</sup>, den 28. Novembris 1680.

Thomas Welz doctor<sup>h</sup> [12]

Relation<sup>63</sup>.

### Abkürzungen und Siglen<sup>64</sup>

a<sup>o</sup>: anno: im Jahr

§.: paragraphum

alleg.: allegare: behaupten

arg.: arguit: erklärt, kritisiert

art.: articulus, Pl.: -i: der Artikel

auth.: 1. authenticus: echt, zuverlässig, verbürgt, glaubwürdig; 2. autoritas: Gewalt; 3. author: Urheber

C.: Codex

c.: 1. capitulum, 2. caput

c.: columna, -ae

caa: causa: Sache

can: canon: Regel, canonicum, Pl.: canonica (Grundsatz)

cap.: caput: Haupt, Köpfchen

capit: capitulum: Kapitel

cas.: casus: Fall

cit.: citatus, citato: angeführt, genannt

cod.: codex

con: conclusio: Schlussfolgerung

D.: Digesten oder Pandekten, eine spätantike Zusammenstellung aus Werken römischer Rechtsgelehrter

DD 1. domini: die Herren [Gelehrten]; 2. dedicaverunt: sie haben gewidmet

d. l.: dicto loco: am angegebenen Ort, an der genannten Stelle

eod.: eodem titulo: gleiche Titel.

ff.: 1. folia: die Blätter; 2. Pandectae/Digesta – Pandekten oder Digesten

fin.: finis: Schluss

fin.: final(is), -ter: Schluss

fol.: folium (Abl.; folio): das Blatt

ic. (j.c.): iurisconsultis: Rechtsgelehrter

inf.: infra: unten

interpp.: interpretes: die Interpreten, was du auslegst

ubi interpretes: dort legst du aus; dort die Übersetzer

l.: lex: Gesetz

---

<sup>58</sup> Grad der Folter.

<sup>59</sup> Erklärungen.

<sup>60</sup> „Et ita censeo, salva semper melius rectiusque sententium opinione“: Und so bewerte ich, immer ausgenommen die Meinung eines besseres und richtigeren Spruches.

<sup>61</sup> Geschehen.

<sup>62</sup> Lindau, Stadt (D).

<sup>63</sup> Bericht.

<sup>64</sup> Zur Auflösung der Siglen wurde das Sigla Latina in Libris Impressis Occurrentia von Marek WINIARCZYK, Warschau 1995, zur Hilfe genommen.

l.: liber: Buch  
lib.: liber  
LF.: Libri Feudorum: langobardische Lehnrechtsammlung  
loc. cit.: loco citato: an angegebener Stelle  
n.: numerus  
n<sup>o</sup>.: numero: Nummer (sub numero: unter der Nummer)  
Novell.: Novellae Iustiniani: eines der vier Hauptwerke des Römischen Rechts von Kaiser Justinian I.  
op. cit.: opus citatum: angeführten Werk  
P.: Pater  
p.: pagina: Seite  
p.: pars: Teil  
PP.: patres  
pp: paginae: Seiten  
prin.: principium: Anfang  
pr.: prooemium: Einleitung  
prælim.: praeliminarium : Einleitung  
q.: quaestio: Frage  
quaest: quaestio  
S.C.: Senatus Consultum Silanianum: Senatsbeschluss des Silanian  
sect: sectio: Abschnitt  
sq: sequens: folgende  
sqq.: sequentes: folgenden  
sup.: supra: oben  
t.: titulus  
tom.: tomus: Band  
ult.: ultimo: letzte  
v.: vide: siehe  
vid.: vide: siehe  
vol: volumen: Band

### **Lateinische Textstellen und häufige Vokabel<sup>65</sup>**

absque: ohne  
addito: Hinzufügung  
adhibere: anwenden  
ad marginem distincto atramento: am Blattrand mit anderer Tinte.  
adminiculum: Hilfsmittel  
admittere: zulassen  
ad ultimum supplicium condemnare: zum Tod verurteilen  
a tergo: auf der Rückseite  
allegare: behaupten  
annotatio: Anmerkung  
arbitrium, -i: richterliches Urteil  
bonum, -a: Gut, Besitz  
carmen: Gedicht, Gesang, Lied, Prophezeiung, Zauberspruch  
captatorio modo: auf verfängliche Weise  
circa delictum magia: wegen dem Verbrechen der Zauberei  
circumstans, -antis: Umstände

---

<sup>65</sup> Die Auswahl der Auflagen ist möglichst zeitnah zu den Gutachten und nach Verfügbarkeit getroffen worden.

concernere: betreffen  
concurrere: hinzukommen, zusammenkommen (zusammenlaufen)  
condemnare: verurteilen  
confessio, -ionis: Geständnis; Beichte  
constitutio: Verfassung, Verordnung, Beschluss  
copia(s) indiciorum et inquisitionis: Kopien der Beweise und der Untersuchung  
corpus delicti: Beweis des Verbrechens  
damnificare: schädigen  
de auditu alieno: vom Hörensagen  
dedicatoria: Widmung  
deducere: herleiten, schlussfolgern, hinrichten  
defect: Mangel, Fehler  
de iure: von Rechts wegen  
delictum: Verbrechen  
denominatio complicum: Nennung von Mittätern (Komplizen)  
denuntiatio: Bezeichnung  
depositio: Aussage  
deponieren: aussagen  
dictus: genannt  
diffamatio: böses Gerücht gegen jemanden  
dimittere: entlassen  
enim: denn, nämlich  
epistola: Brief  
examinieren: untersuchen  
ex causa naturali: aus natürlichen Ursachen  
ex facto ipso: aufgrund eben dieser Tatsache.  
ex diffamatione publica: Gerüchte  
ex hactenus deductis“: bis jetzt aus den Schlussfolgerungen.  
ex hoc capite: wegen dieser Sache  
ex metu torturae: aus Angst vor der Folter  
ex officio: aus Pflichtbewusstsein  
fama: Ruf  
fideliter: glaubwürdig  
genus et tempus torturae: Art und Zeitraum der Folter  
gravis: schwer  
gravieren: belasten  
heres: Erbe  
ibi: dort  
ibidem: daselbst  
imo: allerdings, sogar  
imputare: anlasten  
indicium: Beweis  
inferre: hineinragen, zufügen, einräumen, hineinbringen, hineintun  
inimicus: Feind  
iniusto: unrechtmäßige  
inique: unrecht  
inquirieren: untersuchen  
inquisitio: Untersuchung  
inquisitionis prothocoll: Untersuchungsprotokoll  
inquisita: Verdächtige, die zu untersuchende  
inquisito: Verdächtige, der zu untersuchende



inquisitio specialis: Spezialinquisition  
interrogatio: Befragung, Untersuchung  
item: auch, ebenso  
iudex: Richter  
iuramentum: Vereidigung, Aussage unter Schwur  
iuratis: vereidigt, beeidigt, geschworen  
legitimo modo: auf rechtmäßige Weise  
levis: leicht  
locus: Ort, Stelle  
maleficium: Verbrechen  
mancipatio Diabolo: sich an den Teufel verkaufen  
modus: Art, Weise  
metu torturae: aus Angst vor der Folter  
ne quidem remotum: nicht einmal entfernt  
pessimus, -a: schlecht  
praecedentibus indiciis: vorliegende Beweise  
praecipitare: überstürzen  
praefatio: Einleitung  
praesumere: annehmen  
praevio: vorausgehend  
prothcollum constitutorium: Beschlussprotokoll  
purgare: reinigen, rechtfertigen  
qualitatis: Beschaffenheit  
ratio: Verstand, Vernunft  
ratione: wegen  
rea: Angeklagte  
relatio: Bericht  
reus: Angeklagter  
reverendo: mit Verlaub.  
revocire: widerrufen  
scelus, sceleris: Verbrechen, Frevel  
secundum: nach  
sensus: Empfindung, Gefühl, Meinung, Sinn  
sicuti: gleichwie, wie  
sine: ohne  
sine praecedentibus legitimis indiciis: ohne vorliegende rechtmäßige Beweise  
sortilegium: Wahrsagerei  
sub: unter  
subministrare: liefern  
substantia: Rechtszustand  
sufficient: ausreichend  
sufficientia: ausreichende Menge, Hab, Gut, Besitz  
suo tempore: zur rechten Zeit; im richtigen Augenblick  
superstitio: Aberglaube  
suspicio: Verdacht  
testis: Zeuge  
testis singularis: einzige/r Zeugin/e  
testimonium: Zeugnis, Aussage  
tortur: Folter  
torquieren: foltern  
ubi: wo

ult: ultrum, ultro: das letzte  
unacum fructibus et interesse: zusammen mit den Erträgen und Zinsen.  
veneficium: Giftverbrechen, Hexerei, Zauberei  
veneficis: Zauberer, Hexen  
verisimilis: wahrhaftig, wirklich  
vestigium, vestigia: Spur, Merkmale

## Personenverzeichnis

### B

Bargetze (Bargeze), Jacob, Zeuge im 11. Bericht  
Beck (Beckhen), Georg, Zeuge im 8. Bericht  
Beck (Beckin), Catharina, Zeugin im 3. Bericht  
Bernhard, Johann, Zeuge im 3. Bericht, Ehemann Tochter von Christa Nigg  
Bürgler (Bürgle), Jos, Zeuge im 3. Bericht, Ehemann Tochter von Christa Nigg  
C/K  
Kaufmann (Kauffmann), Hans, Verdächtiger im 2. Bericht, aus Triesenberg  
Kaufmann (Kauffmannin), Maria, Zeuge im 8. Bericht  
Koch (Köchin), Monica, Verdächtige im 10. Bericht  
Konrad (Conrad), Georg, Zeuge im 8. Bericht  
Konrad (Conrad), Jürgen, Zeuge im 12. Bericht

### D/T

Dressel, (Dresselt), Georg, Zeuge im 5. Bericht  
Tschetter, Roni, Verdächtige im 12. Bericht

### E

Eberle (Eberlin), Johannes, Verdächtiger im 6. Bericht, aus Planken  
Eberle (Eberlin), Maria, Verdächtige im 1. Bericht, aus Planken

### F/V

Frick (Frickh), Christian, Verdächtiger im 8. Bericht  
Vonbank (Von Banckh), Catharina, Verdächtige im 4. Bericht

### J

Jehle (Jehlin) Martin, Verdächtiger im 7. Bericht

### L

Lampert (Lampart), Adam, Verdächtiger im 8. Bericht

### N

Nigg, Christa, Verdächtiger im 3. Bericht, aus Mels, Schwiegervater von Gregori Steger, Johann Bernhard und Jos Bürgle

### O

Ospelt, Johannes, Zeuge im 5. Bericht

### R

Rheinberger, Enderlin, Verdächtiger im 5. Bericht  
Rig (Rigin), Barbara, Verdächtige im 11. Bericht

### S

Schlegel (Schleglin), Maria, Verdächtige im 9. Bericht  
Steger, Gregori, Zeuge im 3. Bericht, Ehemann einer Tochter von Christa Nigg

### W

Walser, Adam, Zeuge im 10. Bericht  
Walser, Thoma, Zeuge im 10. Bericht  
Walser, Thoma, Zeuge im 8. Bericht  
Weiss, Ulrich, Verdächtiger im 13. Bericht

- 
- <sup>a</sup> Nachtrag am linken Rand mit anderer Tinte: (1) ist wider daß rechtliche bedenken von Saltzburg relationem 34.
- <sup>b</sup> Nachtrag am rechten Rand mit anderer Tinte: (2) ist contra relationem 59.
- <sup>c</sup> Nachtrag am linken Rand mit anderer Tinte: (3) ist contra relationem 99.
- <sup>d</sup> Nachtrag am linken Rand mit anderer Tinte: (4) ist contra relationem 101. Absonderlich, was die confiscation ahnbelangt.
- <sup>e</sup> Nachtrag am rechten Rand mit anderer Tinte: (5) ist contra relationem 81 et 83.
- <sup>f</sup> Nachtrag am rechten Rand mit anderer Tinte: (6) ist contra relationem 104.
- <sup>g</sup> Nachtrag am linken Rand mit anderer Tinte: (7) ist contra relationem 107.
- <sup>h</sup> Links neben der Unterschrift ist ein rotes Lacksiegel aufgedrückt.